

An der Wiege der europäischen Kultur

ERASMUS-PROJEKT: Delegation der TFO Bruneck zu Gast in Athen – Treffen mit Partnern aus Norwegen, Litauen, Deutschland und Griechenland

BRUNECK/ATHEN. Eine 14-köpfige Delegation der Technischen Fachoberschule (TFO) Bruneck war jüngst an der „Moraiti“-Schule in Athen zu Gast, um gemeinsam mit ihren Partnern aus Norwegen, Litauen, Deutschland und Griechenland ein dreijähriges Schüleraustausch-Projekt abzuschließen, das unter dem Leitthema „Unsere Chancen in Europa“ steht.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich intensiv auf das Projekttreffen vorbereitet. Präsentationen zum Thema „Arbeitswelt und Bewerbung“ sowie „Kulturelle Besonderheiten unserer Heimat“ standen im Mittelpunkt der Schülerarbeit.

In den Projektsprachen Englisch und Deutsch wurden die Themen aus dem Blickwinkel der jeweiligen europäischen Region dargestellt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die großen Trends in Bezug auf die Bewerbung von Jugendlichen für Arbeitsplätze in ganz Europa dieselben sind: Online- und E-Mail-Bewerbungen gewinnen

gegenüber der klassischen Bewerbungsmappe aus Papier immer mehr an Bedeutung; und auch die sozialen Netzwerke spielen heutzutage eine wichtige Rolle. Nicht zu vergessen sind grundlegende Verhaltensregeln für ein Vorstellungsgespräch, von der Brunecker Schülergruppe auf unterhaltsame Weise in einem Video dargestellt.

In der EU gilt grundsätzlich das Recht auf freie Arbeitsplatzwahl, und trotzdem gibt es unterschiedliche Bewerbungskulturen, auf die junge Menschen achten müssen, wenn sie in einem Land fernab ihrer Heimat arbeiten wollen.

Gute Sprachkenntnisse und auch die Bereitschaft, sich dem internationalen Wettbewerb zu stellen, sind unabdingbar, wenn man auf dem europäischen Arbeitsmarkt bestehen will. Und auch eine fundierte Allgemeinbildung kann bei einem Vorstellungsgespräch von Vorteil sein, wie eine Schülergruppe aus Deutschland treffend bemerkte:



Die Delegation der TFO während eines Ausfluges an die griechische Küste.

TFO

Die Schülerpräsentationen über kulturelle Besonderheiten der Regionen, aus denen die Partnerschulen kommen, waren ein Spiegelbild dessen, wie vielfältig und einzigartig Europa ist.

Die Brunecker Schüler stellten bekannte Persönlichkeiten und Unternehmen aus Südtirol in den Mittelpunkt ihrer Darbietungen. Sie berichteten auch

darüber, wie wichtig das Ehrenamt und das Vereinsleben vielen Südtiroler Jugendlichen ist. Wunderschöne Landschaftsaufnahmen sowie ein live dargebotenes Musikstück von Herbert Pixner rundeten die gelungene Präsentation ab.

Im Anschluss wurden kulinarische Besonderheiten aus den verschiedenen europäischen

Regionen verkostet, welche die einzelnen Schuldelegationen eigens nach Athen mitgebracht hatten. Die griechischen Gastgeber organisierten rund um das Projekttreffen ein intensives Besucherprogramm, welches die Gäste an die bedeutenden antiken Stätten in Athen, Delphi, Marathon und Kap Sounion führte.

© Alle Rechte vorbehalten